



Hofer als vorbildlicher Lehrbetrieb in OÖ ausgezeichnet

Teamevents, jährlich zwei Ausbildungswochen, Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung und finanzielle Anreize für den ausgezeichneten Prüfungserfolg: Mit diesen und vielen weiteren Programmen gestaltet Hofer seine Lehrlingsausbildung, um die Führungskräfte von morgen bestmöglich auf ihre künftige Funktion vorzubereiten. Für das große Engagement in Sachen Lehrlingsausbildung zeichnete die Wirtschaftskammer Oberösterreich die Zweigniederlassung von Hofer in Sattledt am 30. Oktober als „vorbildlichen Lehrbetrieb“ aus.

(Sattledt, 31. Oktober 2014; Hofer) *„Bei Hofer steht der Mensch klar im Mittelpunkt des Unternehmens. Wir sind stolz, dass die vielfältigen Maßnahmen unserer Lehrlingsausbildung nun vor den Vorhang geholt werden“*, freuen sich die Generaldirektoren von Hofer, Friedhelm Dold und Günther Helm, über den ersten Preis beim Oberösterreichischen Landeswettbewerb für vorbildliche Lehrbetriebe. Über 1.000 Mitarbeiter - darunter 50 Lehrlinge - beschäftigt Hofer in den 66 Filialen, die von der Zweigniederlassung Sattledt aus betreut werden.

Um höchste Qualität bei der Lehrlingsausbildung zu garantieren, gibt es bewusst nur eine begrenzte Anzahl an Top-Lehrstellen je Standort. So ist sichergestellt, dass die Filialleiter - welche federführend für die praktische Ausbildung der Lehrlinge verantwortlich sind - auch ausreichend Zeit für die neuen Mitarbeiter haben. *„Die Ausbildung unserer Führungskräfte von morgen liegt uns besonders am Herzen. Unser Ziel ist es, unseren Lehrlingen erstklassige Perspektiven zu bieten und sie auf ihrem lehrreichen Weg zu künftigen Filialführungskräften bestmöglich zu begleiten“*, so die Hofer-Generaldirektoren.

Individuelle Ausbildung und Betreuung

Mit ein Grund für die Auszeichnung als „vorbildlicher Lehrbetrieb“ ist ein individuelles Trainingsprogramm, das auf die jeweiligen Bedürfnisse der Lehrlinge abgestimmt ist. In regelmäßigen Feedbackgesprächen wird sichergestellt, dass Wünsche und mögliche Probleme der Lehrlinge aktiv angesprochen werden.

Neben einer hohen Lehrlingsentschädigung, die in den drei Lehrjahren insgesamt ca. 12.000 Euro über dem Kollektivvertrag liegt, bietet Hofer den Nachwuchsführungskräften darüber hinaus zahlreiche Anreize, ihr Bestes zu geben: Gemeinsame Aktivitäten mit anderen Lehrlingen stärken den Teamgeist, bei Berufsschulaufenthalten werden die Internatskosten bezahlt und bei einer Lehrabschlussprüfung mit ausgezeichnetem Erfolg winken Reisegutscheine im Wert von 1.000 Euro sowie 250 Euro brutto, die mit dem Gehalt an die Lehrlinge ausbezahlt werden.

Lieferantenbesuche, Seminare zur Persönlichkeitsentwicklung und vieles mehr

Bereits im ersten Lehrjahr besuchen die Hofer-Lehrlinge darüber hinaus einen Lieferanten, um mehr über die Herkunft der Produkte in den Filialen zu erfahren. Außerdem findet in jedem Lehrjahr eine Ausbildungswoche am Standort der Zentrale in Sattledt statt, bei der sich alles um Logistik, Verwaltung und Einkauf dreht. Während bei dieser Schulung die einzelnen Lehrjahre getrennt ausgebildet werden, steht eine zusätzliche Weiterbildungswoche ganz im Zeichen der Gemeinschaft: Alle Lehrlinge der Zweigniederlassung Sattledt erarbeiten dabei mit externen Trainern ein gemeinsames Projekt, welches sie zum Abschluss dem Management präsentieren dürfen.



Großen Wert legt Hofer auch auf die Persönlichkeitsentwicklung seiner jungen Mitarbeiter, weshalb Seminare in den Bereichen Kommunikation, Stressbewältigung und Konfliktmanagement im Ausbildungsplan fest verankert sind. Zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung übernimmt Hofer die Kosten für einen zweitägigen Vorbereitungskurs. Und zum krönenden Abschluss ihrer Lehre steht für die Nachwuchsführungskräfte ein spannendes Teambuildingevent auf dem Programm.

Hohe Selbstständigkeit, Kontakt mit Menschen und viel Abwechslung - das zeichnet für die 16-jährige Alexandra Klingseisen, Lehrling der Zweigniederlassung Sattledt im zweiten Lehrjahr, ihre Ausbildung bei Hofer aus: *„Als Lehrling bekomme ich in der Filiale alles mit und kann jederzeit meinen Filialleiter und meine Kollegen um Rat bitten. So kann ich einerseits bereits selbstständig arbeiten und habe andererseits stets die Möglichkeit nachzufragen. Mir macht das eigenständige Arbeiten Spaß und ich durfte von Beginn an Verantwortung übernehmen. Außerdem sind wir ständig in der Filiale unterwegs - so vergeht die Zeit wie im Flug.“*

Über Hofer

Die Hofer KG zählt mit rund 450 Filialen und mehr als 8.000 motivierten Mitarbeitern zu den erfolgreichsten österreichischen Lebensmitteleinzelhändlern. Das Unternehmen mit Sitz in Sattledt garantiert unter dem Motto „Da bin ich mir sicher.“ höchste Qualität zum günstigsten Preis. Das Standardsortiment umfasst rund 1.000 Produkte des täglichen Bedarfs. Daneben bietet Hofer mehrmals pro Woche wechselnde Aktionsartikel an. Die Angebotspalette reicht von Lebensmitteln über topmoderne Elektrogeräte bis hin zu Sportartikeln oder Heimwerkerbedarf. Bereits zum dritten Mal in Folge erzielte der Lebensmitteleinzelhändler 2013 das beste Geschäftsergebnis aller Zeiten.

Rückfragehinweis

Silvia Grünberger & Magdalena Marhold – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-225 und -226

E-Mail: silvia.gruenberger@rosam.at; magdalena.marhold@rosam.at

Bildbeschriftung

Alexandra Klingseisen kümmert sich eigenständig um die BACKBOX, das neue Brot- und Backwarensystem von Hofer.

Fotocredit

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.